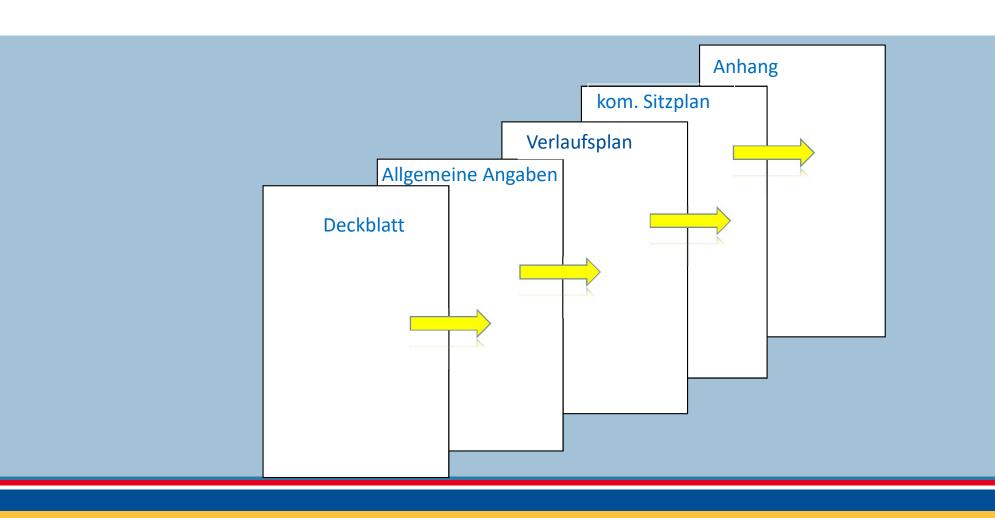
### Der Kurzentwurf – Wie soll er aussehen?





### **Der Kurzentwurf – Deckblatt**



- > Schule
- > Name
- > Klasse
- > Datum
- > Raum
- ➤ Unterrichtsstunde/ Zeit
- > Fach
- > Thema der Stunde
- ➤ Schulleiter\*in
- ➤ Mentor\*in
- ➤ Betreuer\*in IQ M-V

## Der Kurzentwurf – Allgemeine Angaben



- > Thema der Unterrichtseinheit
- > Thema der Stunde
- > Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit

> Ziele

## Der Kurzentwurf – Allgemeine Angaben



Thema der Unterrichtseinheit: Volleyball

Thema der Stunde: Festigung des oberen Zuspiels (frontal)

Stunde	Unterrichtsinhalt				
1/2	Ballgewöhnung im Sportspiel Volleyball				
3/4	Die Festigung des oberen Zuspiels (frontal)				
5/6	Festigung des unteren Zuspiels, Einführung Methode Debriefing				
7/8	Übungs- und Spielreihe unteres und oberes Zuspiel unter Zeit- und Komplexitätsdruck, Teamorientiertes Debriefing im Spiel 6:6				
9/10	Festigung des Aufschlages von unten, Übungsreihe Aufschlag von Oben				
11/12	Leistungskontrolle Grundtechniken, Übungs- und Spielreihe Angriffsschlag				
13/14	Schülergeleitetes Abschlussturnier mit der Parallelklasse				

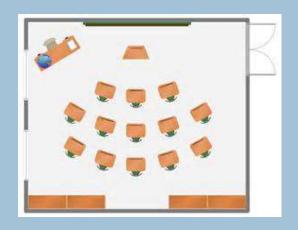
# **Der Kurzentwurf – Verlaufsplan**



Zeit	Phase	Inhalt	Lehreraktivitäten	Schüleraktivitäten	Sozialform/ Methode	Medium/ Material
8:25- 09:00	Erarbeitung	Spielformen zur Festigung des oberen Zuspiels	Gibt ggf. Hilfestellung, beantwortet Fragen und beobachtet das Arbeitsverhalten.	<ul> <li>- Aufbau und Abbau der Stationen</li> <li>- Lesen und erklären sich gegenseitig die Arbeitsanweisungen</li> <li>- Spiel 2:2 miteinander</li> </ul>	GA, Stations- betrieb	Stationskarten, Volleybälle, 6 Matten, 4 Bettlaken, Hütchen

## **Der Kurzentwurf – Kommentierter Sitzplan**





Erläuterung: 1. Zeichen: Mitarbeit im Unterricht

2. Zeichen: Sprachkompetenz

3. Zeichen: Konzentrationsfähigkeit

Einschätzung: + Gute Leistungsfähigkeit

O in befriedigendem Maße vorhanden

- wenig ausgeprägte Leistungsfähigkeit

## **Der Kurzentwurf – Kommentierter Sitzplan**



### Tafel

Lehrertisch

Max --- Hänsel Gretel +++ Ernie Bert - O - + + +

Moritz O + O

Tristan Isolde +++

Romeo Julia +++ +++

## **Der Kurzentwurf – Anhang**



- Geplante Tafelbilder
- Arbeitsblätter
- Folien
- Texte
- Lehrbuchseiten
- etc.

#### Lernziele



- beschreiben den Zuwachs an WISSEN, KÖNNEN, WOLLEN, FÄHIGKEITEN,
   FERTIGKEITEN, EINSTELLUNGEN
- Ziele immer konkret und stundenspezifisch
- Ziele müssen sich im Stundenverlauf wieder finden ("Benennen", aber im Stundenverlauf wird von "Erklären" gesprochen)
- Ziele für den Regelstandard formulieren und die Differenzierung im Rahmen der Reflexion besprechen

### Lernziele



Primäres Ziel der Stunde, kongruent mit dem Stundenthema

**Grobziel** 

Lern- bzw. Kompetenzzuwachs am Ende der Stunde

### Lernziele



**Feinziele** 

Beabsichtigte Ergebnisse von Teilschritten, um das Grobziel zu erreichen

nachweisbares, exakt angebendes Schülerverhalten

## Lernzielformulierung



Die Feinziele beschreiben ein nachweisbares, exakt angebendes Schülerverhalten.

→ Formulierung: des Endverhaltens (Operatoren...), der Bedingungen und des Maßstabs für Qualität, Menge oder Zeit

Die SuS halten einen Monolog von mind. 10 Sätzen zur Beschreibung eines idealen Freundes/ einer idealen Freundin mit Hilfe englischsprachiger Stichpunkte frei vor der Klasse.

## Lernzielformulierung



Die Feinziele beschreiben ein nachweisbares, exakt angebendes Schülerverhalten.

→ Formulierung: des Endverhaltens (Operatoren...), der Bedingungen und des Maßstabs für Qualität, Menge oder Zeit

Die SuS beschreiben das Ausmaß der Zerstörung des Tropischen Regenwaldes, indem sie zwei Satellitenaufnahmen (1975 und 2009) von Rondonia miteinander vergleichen.

## **Lernziele - Kompetenzbereiche**



#### eine Stunde sollte zwei Kompetenzbereiche ansteuern

#### Sachkompetenz

- Fakten, Daten, Begriffe, Definitionen
- Erklärungen, Argumente verstehen,
- Thesen, Maßnahmen beurteilen,
- Zusammenhänge erkennen.

...

#### Selbstkompetenz

- Realistische Selbsteinschätzung aufbauen,
- den eigenen Lernprozess organisieren
- die persönlichen Lernressourcen kennen & nutzen
- den eigenen Lernprozess reflektieren

••

## Handlungskompetenz

#### Methodenkompetenz

- Arbeitstechniken beherrschen
- Lernstrategien kennen (Hypothesen überprüfen, Fragen stellen, gliedern, ordnen,...)

...

#### Sozialkompetenz

- Arbeitsteilig und kooperativ arbeiten
- Gruppen moderieren (Regeln, Rollen & Ziele klären)
- erfolgreich kommunizieren (zuhören, Konflikte lösen)
- präsentieren (Ergebnisse ziel- und adressatengerecht vermitteln,...)

## **Lernziele - Kompetenzbereiche**

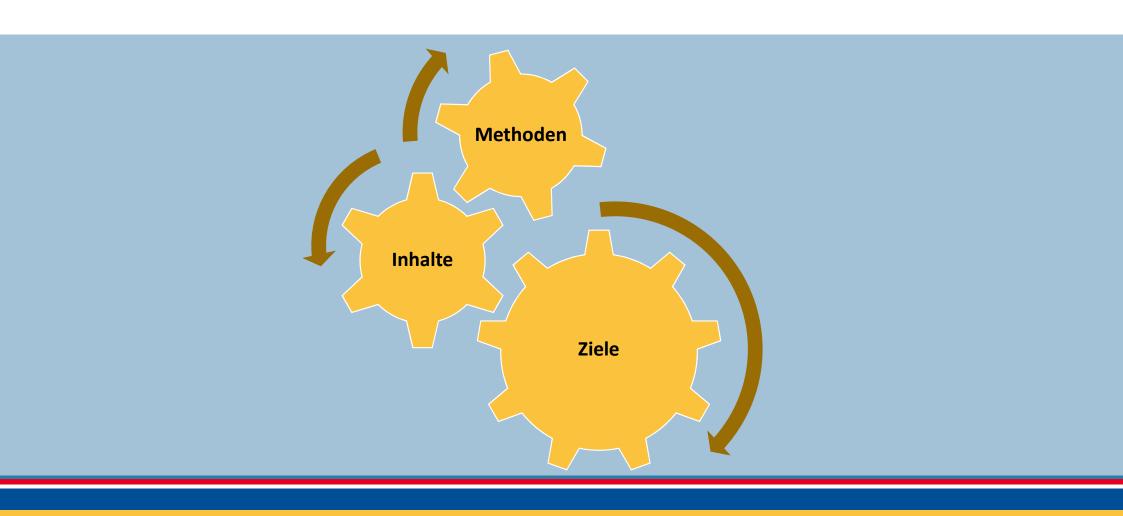


Die SuS halten einen Monolog von mind. 10 Sätzen zur Beschreibung eines idealen Freundes/ einer idealen Freundin mit Hilfe englischsprachiger Stichpunkte frei vor der Klasse.

Die SuS beschreiben das Ausmaß der Zerstörung des Tropischen Regenwaldes, in dem sie zwei Satellitenaufnahmen (1975 und 2009) von Rondonia miteinander vergleichen.

# **Die ZIM-Passung**





#### **Reflexion von Unterricht**



- "Wie sehe ich die Stunde ausgehend von meinen Zielen?"
- "Welchen Lernzuwachs hatten die Schüler\*innen?"
- Diskussion von den Ressourcen in der Zielanlage

(Beispiele: "Was hätte Max gebraucht, um seine Sozialkompetenz zu trainieren?",

"Wie hätte ich die Stunde gestalten müssen, um die Sozialkompetenz zu entwickeln?"